

## GEBET UM WIEDERVEREINIGUNG

Seit 1989 treffen sich jährlich Koreaner aus Nord und Süd zur gemeinsamen Arbeit für Frieden und Wiedervereinigung. Der Koreanische Nationale Kirchenrat aus Südkorea und der Koreanische Christenrat (KCF) erinnern dabei an die Befreiung der Koreanischen Halbinsel von der japanischen Besetzung (1945). Sie haben auch in diesem Jahr zur Erinnerung an das Ereignis das nachfolgende Gebet gemeinsam veröffentlicht. Ökumeneweit wird gebeten, dieses Gebet in geeigneter Weise in Gottesdiensten in der Nähe dieses Tages (15.8.) zu verwenden

Gott der Geschichte,

wir danken Dir, denn Du bringst alles in Ordnung, was falsch war, und Du vereinigst, was geteilt ist.

Dies ist der 15. August,

der Tag, an dem unsere friedliebenden Völker von fremder Unterdrückung befreit wurden,  
der Tag, an dem unsere Freudentränen und Heilrufe flossen wie Wasser im Strom.

Die dahineilenden Tage unserer neuen Geschichte haben uns diesen 60. Jahrestag der Erinnerung an unsere Unabhängigkeit gebracht.

Kinder die danach geboren wurden, sind mit der Zeit alt geworden;

Flüsse und Hügel und Täler haben ihr Aussehen verändert,

doch unsere Völker, unser Land haben die Fesseln der Teilung nicht abwerfen können.

Kinder aus Pyongyang mit ihren roten Halstüchern,

Kinder aus Seoul mit den Mützen nach einer Seite getragen,

diese alle laufen als Freunde in spielender Freude: Sind sie FREUNDE?

Aber 60 lange Jahre der Teilung - sie haben messerscharf getrennt die Kinder aus dem Norden und die aus dem Süden.

Eine Teilung ist entstanden, die man beinahe als normal bezeichnen kann.

Die letzten sechzig Jahre haben uns zur Überzeugung gebracht, dass Friede und Gerechtigkeit nicht gedeihen können, wo Teilung besteht.

Nun können wir uns nur über lange Entfernungen ansehen,

wir sind unfähig uns zu umarmen oder uns zuzurufen: Hallo Landsmann, hallo meine Schwester, mein Bruder.

Oh Gott

Vergib denen, die falsch gehandelt haben

und die es als schwierig empfanden, in Harmonie zusammen zu leben.

Gott,

wir wissen jedoch, dass die gemeinsame Nord-Süd-Erklärung vom 15.Juni ein Friedenszeichen ist, das Du uns gegeben hast

Nun können wir das Kreuz der Teilung ablegen und unsere Kraft vereinen.

Unser ganzes koreanisches Volk kann einen dauerhaften Frieden in unserem Land erringen.

Dies ohne Falsches zu tun, ist dein Wille.

Gott,

nach einer so langen Zeit verstehen wir jetzt: Was wie eine unüberwindliche Mauer der Teilung zu sein scheint, entstanden durch 60 Jahre unaufhörlichen Leides und Gram, wird langsam bröckeln, als ob sie aus Stroh gemacht wäre unter der Kraft unserer gemeinsamen Anstrengungen der letzten 5 Jahre und dem unerschütterlichen Willen unserer Völker für Frieden und Wiedervereinigung.

Gott,

gemeinsam suchen wir den Weg nach vorn, von Süd nach Nord, von Nord nach Süd.

Unsere unentwegten Schritte, das Kommen und Gehen, lässt uns zusammenleben, Frieden gemeinsam bauen und Vereinigung gemeinsam erreichen.

Sehr schnell mögen Süd und Nord, Nord und Süd eine Wirtschaftsgemeinschaft aufbauen, eine Kulturgemeinschaft, eine Gemeinschaft des Friedens.

Hilf uns, wahrhaftig zusammenzuleben.

Wir wollen deiner Wegweisung folgen - laß es morgen besser gelingen als heute, und jeden neuen Tag laß einen besseren sein.

Das erbitten wir ununterbrochen von Dir.

*(Übertragen von H. Albruschat)*